

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 27  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

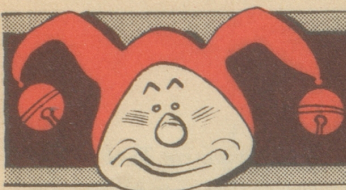
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

In letzter Zeit haben sich die Meldungen, wonach berühmte weibliche Filmstars Mütter geworden sind, nur so gejagt. Sozusagen jede

... während dies den männlichen Filmstars weniger häufig passiert ist!

Wunderlebnisse vermittelte, aber doch — wie die meisten Musikveranstaltungen in Luzern — einen sehr unerfreulichen Besuch aufwies. Trude Ulrich sang Lieder von Schubert und Brahms, romantische Lieder voll Innerlichkeit und ergreifender Gemütsstärke. Fast möchte das Programm, das zweiundzwanzig Lieder vorsah, überreich betrachtet werden.

Warum leider?!

Die „USPV“ erachtet es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, angesichts des raschen Aufschwungs des Motorfahrzeugverkehrs und der damit verbundenen erhöhten Unfallgefahr ihren ganzen Einfluss zur Bekämpfung der Straßenunfälle einzusetzen. Sie appelliert an alle Halter von Schwerverfahrzeugen, dem Wadenunterhalt und der Instruktion des Fahrpersonals höchste Aufmerksamkeit zu schenken und erwartet von den Fahrerführern

Schönheit will gepflegt sein!!

Die Zürcher Polizei hofft mit ihren Methoden nicht nur einen Augenblickserfolg zu erzielen, sondern auch den Geist des Zürcher Volkes andauernd zu beeinflussen.

Das tut denen so passen!!

1. Ueber 1000 Hunde sind dem Ruf nach Basel gefolgt, eine grosse Zahl, wenn man bedenkt, mit welchen Schwierigkeiten die Hundehalter im Verlauf des ungeliebten Weltkrieges kämpften. Erfreulicherweise startete auch das Ausland trotz den Devisenschwierigkeiten rund 80 Anmeldungen. Die V-

Aha! Basel rief — und tausend Hunde kamen!

So ist anlässlich des Beschlusses der Alliierten Kontrollkommission, der das Ende des demokratisch-republikanischen Preussens, das bis zu dem infamen Staatsstreich von Papen-Hindenburg den letzten Dank gegen die von Bayern anflutende Nazipest bildete, dekretierte, zu einem Weichselkopf verflochten, so viel Nichtiges, Irriges und Unwahres geschrieben worden, das im Rahmen eines Zeitungsartikels nicht entwirrt werden kann.

Das merkt man!

Ein köstliches Wiener Lustspiel mit HANS MOSER  
**Capitol**  
Tel. 29355  
**Liebe ist zollfrei**  
Nur bis inkl. Freitag

Ab Samstag wird Luxus-Steuer erhoben!



FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN A.G. FLAWIL

Gesucht in einfache  
Fremdenpension 8951

**1 Zimmermädchen**  
**1 Küchenmädchen**  
**1 Burische**

zu kleinem Viehstand —  
Eintritt sofort oder nach

Die Viecher sollen es gut haben!

**Selbstinteressentin**  
Sympathische, frohmütige, kathol. Tochter, 32 Jahre alt, mit Erspartem, wünscht auf richtige

**Bekannthschaft**

zwecks Heirat mit nettem Herrn, Alter 32 bis 45 Jahre, in sicherer Stellung, Zuschriften mit

Recht so, man muß auch an sich selber denken!

Solider, in den 30er-Jahre stehender **Arbeiter**, leider unehelich geblieben, mit 7-jährigem lieben Knaben,

**sucht Bekannthschaft**

Wäre der lieber «schuldig» geschieden??!

**Die Ausweiskarten**  
der Christl. Belsorferische-  
rung sind da.

Jetzt kann dem Velo nichts mehr passieren!

**Kanapee  
Violine**

alt, gut und billig.

Die Seele schwinget sich mit der Violine wohl in die Höh', juchhe!  
Der Leib bleibt auf dem Kanapee!!



„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Zahlenmäßig schwach besetzt ist die Graphit, in der neben Bruno Meier (Biel) vor allem der Meisterzeichner Rolf Roth (Solothurn) mit dem

scharf und klar beobachteten menschennähnlichen Profil Molotows hervorsticht. Sein anderes Porträt, Byrnes, wirkt so lebenswahr und lebendig,

Aber! aber!!

„psychisch und physisch“ hergenommen; es lebe „von der Hand in den Mund“; der Lehrvertreter erklärte, daß seine Kollegen heute „für ihre nackte Existenz kämpfen“. Staub ließ es sich nicht verdrängen, die Beiträge an die Versicherungs-

Auf zum Monte Verità!

Wir suchen fleissiges,  
an exaktes Arbeiten gewöhntes

**Bureaufräulein**

für allgemeine Bureauarbeiten  
und Fakturawesen.

Verlangt wird deutsch und französisch in Wort und Schrift, Stenographie und Maschinenschriften. Eintritt sofort oder nach

Allons, enfants!!!

ausländischen Fleisches wieder angestiegen. Unter den Fischarten, die der Schweizer verzehrt, steht das Schweinefleisch obenan (32 Proz., 10,7 Kg. pro Kopf der Bevölkerung), gefolgt vom Rind- u. Stierfleisch (26 Proz. 8,6 Kg.) vom Kalb-

Etwas für fleischlose Tage!

**LUZERNER MESSE**

21. April bis 3. Mai 1947

Zwei Jahre früher als in andern Jahren treffen sich die Messebesucher aus Stadt und Land zum

**traditionellen Besuch**

Da kann ihnen niemand zuvorkommen!

Für Ihr **Frühbett-Fenster**  
verwenden Sie am besten unser  
**REX-ATTE**

... aus dem wir den ganzen Morgen, behaglich uns dehnend, in die Natur hinausschauen!

